Name der Kommune (Gemeinde/Stadt)	Ansbach		
Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)		09561000	
Landkreis	Ansbach (Stadt)		
Regierungsbezirk	Mittelfranken		

Fördersteckbrief

Name Erschließungsgebiet:	Teilgebiete der Stadt Ansbach
Ausbauender Netzbetreiber:	Telekom deutschland GmbH, Stadtwerke Ansbach GmbH
Handelsregisternummer des Netzbetreibers	Amtsgericht Bonn HRB 5919, Amtsgericht Ansbach HRB 3152

Folgende Felder sind nur bei Einteilung des Erschließungsgebiets in mehrere Lose auszufüllen:

Name Los 1:	Gebiet 5
Ausbauender Netzbetreiber 1:	Stadtwerke Ansbach
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 1:	Amtsgericht Ansbach HRB 3152
Name Los 2:	Gebiet 7
Ausbauender Netzbetreiber 2:	Stadtwerke Ansbach
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 2:	Amtsgericht Ansbach HRB 3152
Name Los 3:	Gebiet 9
Ausbauender Netzbetreiber 3:	Stadtwerke Ansbach
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 3:	Amtsgericht Ansbach HRB 3152
Name Los 4:	Gebiet 6
Ausbauender Netzbetreiber 4:	Telekom Deutschland
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 4:	Amtsgericht Bonn HRB 5919
Name Los 5:	Gebiet 4
Ausbauender Netzbetreiber 5:	Stadtwerke Ansbach
Handelsregisternummer des Netzbetreibers 5:	Amtsgericht Ansbach HRB 3152

Datum 23.01.2023

Dokumentation der Infrastruktur gemäß Ziffer 9 der Richtlinie zur Förderung des Aufbaus von Hochgeschwindigkeitsnetzen im Freistaat Bayern (BbR)

Kumulierte Informationen zu dem oben genannten Erschließungsgebiet / zu den oben genannten Losen

1. Allgemeine Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Interkommunale Zusammenarbeit	nein		
falls ja: beteiligte Kommune(n)	Name	AGS	
Allgemeine Projektbeschreibung (Stichpunktartige Beschreibung der wesentlichen technischen Ausbaumaßnahmen in den EG/Losen)	Telekom: Das Erschließungsgebiet FTTC ist an den Netzknoten Burgoberbach angeschlossen und wird über Kabelverzweiger (KVz) versorgt. Um die Breitbandversorgung in dem Erschließungsgebiet zu verbessern, wird zu den Kabelverzweigern Vorwahlbereich Glasfaserkabel verlegt, MSAN-Outdoor-Technik inklusive Vectoring in Multifunktionsgehäusen installiert und die Anbindung an das IP-Backbone der Telekom hergestellt, sowie die entsprechend notwendigen Montage- und Schaltarbeiten durchgeführt. Stadtwerke: Die Glasfaserkabel werden mittels Tiefbau und Leerrohrver-bindungen ausgehend von der bereits bestehenden Infrastruktur der Stadt-werke Ansbach zur Außenwand des jeweiligen Anschlussobjektes geführt. Der Zugang in den Hausanschlussraum erfolgt in der Regel mittels Kernbohrung. Im Anschlussraum werden der APL		

Datum des Vertragsabschlusses (Kooperationsvertrag mit dem (jeweiligen) Netzbetreiber)	02.12.2021 (Los 1), 02.12.2021 (Los 2), 02.12.2021 (Los 3), 27.04.2021 (Los 4), 02.12.2021 (Los 5)				(Tag.Monat. Jahr)
Verwendung des mit der BNetzA abgestimmten Muster-Kooperationsvertrags, sodass von einer Vorlage des Vertrags bei der BNetzA gemäß Nr. 5.8 BbR abgesehen werden konnte.	ja (Los 1), ja (Los 2), ja (Los 3), ja (Los 4), ja (Los 5)				(ja/nein)
Geplante Anzahl versorgbarer Hausanschlüsse gesamt (vgl. Nr. 1.1, 1.2, 4.1 und 5.4 BbR)	Download mind.		Upload mind.		(Anzahl)
	30	(Mbit/s)		(Mbit/s)	
	50	(Mbit/s)	2	(Mbit/s)	3
	250	(Mbit/s)	50	(Mbit/s)	15
- Davon geplante Anzahl mit FTTB/H erschlossener Hausanschlüsse					15
Geplanter Abschluss der Ausbaumaßnahme(n) (laut Netzbetreiber)			04.2025		(Monat.Jahr)

2. Technische Informationen zu dem Erschließungsgebiet / zu den Losen

Art(en) des Ausbaus	Hybrid	
Angabe der in Aussicht gestellten Zugangsvarianten nach Ziffer 9 BbR i.V.m. Ziffer 5.2 BbR nach ABl C 2013 25/1 (bitte bestätigen Sie nur die Zugangsvarianten passend zur Art des von Ihnen gewählten Ausbaus)	**FTTC**	Bestätigung
	Zugang zu Leerrohren	ja
	entbündelter Zugang zum KVz	ja
	Bitstromzugang	ja
	FTTB/FTTH	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Bitstromzugang	ja
	Kabelnetz	
	Zugang zu Leerrohren	nein
	Bitstromzugang	nein
	Passive Netzinfrastruktur (nur bei FTTX/Kabel -Ausbau)	
	Zugang zu Leerrohren	ja
	Zugang zu unbeschalteten Glasfaserleitungen	ja
	entbündelter Zugang zum Teilnehmeranschluss	ja
	Mobile/Drahtlose Netze	
	Bitstromzugang	nein
	gemeinsame Nutzung der physischen Masten	nein
	Zugang zu Backhaulnetzen	nein
	Satellitenplattform	
	Bitstromzugang	nein
Falls ein nicht regulierter Anbieter den Zuschlag erhalten hat und die Preise der Zugangsvarianten (Vorleistungsprodukte) bekannt sind, geben Sie diese bitte hier ein:	Name des Produkts	Preis in €

Erfassung kumulierter Daten der geplanten Infrastruktur	Tiefbau unversiegelt	8	(Meter)
	Tiefbau versiegelt	1053	(Meter)
	Leerrohr	2507	(Meter)
	Masten		(Anzahl)
	Glasfaser	3664	(Meter)
	DSLAMS / Splitter	4	(Anzahl)
	Sender/Empfänger Einheit		(Anzahl)
	POP / GPON		(Anzahl)

3. Grafische Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose

Eine Darstellung des Erschließungsgebiets / der Lose wurde, entsprechend den Anforderungen des Hinweisdokuments (Punkt 7), zusammen mit diesem Fördersteckbrief an das Bayerische Breitbandzentrum als PDF und in einem GIS-fähigen Format (.shp, .kml/kmz, .dxf) übersand und befindet sich im Anhang.	ja

4. Abschließender Hinweis

Alle Inhalte wurden mit größtmöglicher Sorgfalt und nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Die Informationen basieren auf den im Rahmen des Bayerischen Breitbandförderprogramms erstellten Planungsunterlagen zum Breitbandausbau in der o.g. Kommune/Stadt. Das Bayerische Breitbandzentrum übernimmt daher keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der in diesem Dokument enthaltenen Informationen entstehen. Haftungsansprüche gegen das Breitbandzentrum, die durch die Nutzung der Inhalte bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Breitbandzentrums kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Breitbandberatung Bayern

N

EGLOFFSWINDEN
STRÜTH
WENGENSTADT
WALKMÜHLE
NEUDORF
STEINERSDORF
WASSERZELL
OBEREICHENBACH
NEUDORFER MÜHLE
NEUSES b.Ansbach
Erschließungsgebiet 5
KATTERBACH
DORNBERG
Stadt Ansbach
UNTEREICHENBACH
SCHALKHAUSEN
ANSBACH
SCHOCKENMÜHLE
Erschließungsgebiet 9
KALTENGREUTH
WÜSTENBRUCK
GEISENGRUND
ZIEGELHÜTTE
LIEGENBACH
Erschließungsgebiet 4
HÖFEN
ELPERSDORF b.Ansbach
OBERDOMBACH
DOMBACH
WINDMÜHLE
HÖLLMÜHLE
MEINHARDSWINDEN
OBERMÜHLE
MITTELBACH
HOFSTETTEN
KÄFERBACH
KURZENDORF
MITTELMÜHLE
DESSMANNSDORF
KÄFERMÜHLE
DAUTENWINDEN
LOUISMÜHLE
WALLERSDORF
BRODSWINDEN
BERNHARDSWINDEN
WOLFARTSWINDEN
GOSSELDORF
Erschließungsgebiet 6
Erschließungsgebiet 7
CLAFFHEIM
WINTERSCHNEIDBACH

1.000 Meter

Geobasisdaten © Bayerische Vermessungsverwaltung

Bandbreiten im Down-/Upload

>30 Mbit/s / >2 Mbit/s

oder >50 Mbit/s / >2 Mbit/s

oder Gebäude oder unbebaute Grundstücke mit >250 Mbit/s / >50 Mbit/s

endgültige(s) Erschließungsgebiet(e)

Gemeindegrenzen

QR-Code zu unserer Webseite:

Breitbandberatung Bayern GmbH
Alois-Senefelder-Straße 16 ▲ 92318 Neumarkt i.d.OPf.
Tel.: 09181/406 13 33 ▲ Fax: 09181/406 13 34
www.breitbandberatung.de
info@breitbandberatung.de

Stadt Ansbach
PLZ: 91522
Endgültige(s)
Erschließungsgebiet(e)

Erstelldatum: 24.09.2020

A0